

VfL Wolfsburg lässt in Melle ausbilden

Schule für Sport, Gesundheit & Bildung schließt Kooperation mit dem Sportverein

pm/hen **MELLE.** Acht Monate nach Schulstart im September 2014 ist der VfL Wolfsburg nach dem MTV Aurich bereits der zweite Verein, der angehende Vereinsmitarbeiter über die Ausbildung zum Bewegungspädagogen für Sport, Gesundheit und Bildung qualifizieren wird.

„Das Ehrenamt allein wird nicht mehr alles leisten können. Wir brauchen in Zukunft Profis, die im organisierten Sport verankert sind und mit ihrem Wissen und Können in den Vereinen arbeiten“, so Marcus Trienen,

Geschäftsführer Bildung im Niedersächsischen Turnerbund (NTB). Mit der Kooperation zeige der VfL Wolfsburg, dass er sich intensiv mit seiner Personal- und Vereinsentwicklung beschäftige. „Für uns ist es eine besondere Auszeichnung, dass diese Kooperation vom Präsidenten Peter Haase persönlich initiiert wurde“, so Trienen.

Weitere Kooperationspartner sind derzeit der Niedersächsische Leichtathletik-Verband, der Handball-Verband Niedersachsen, der niedersächsische Landesver-

band im Deutschen Sportlehrerverband und der Niedersächsische Turner Bund. Weitere Kooperation stünden kurz vor dem Abschluss, teilt der NTB mit.

Die Schule für Sport, Gesundheit & Bildung als Teil der Landesturnschule bietet eine Ausbildung zum geprüften Bewegungspädagogen sowie zum Sport- und Gymnastiklehrer. Interessant ist die Ausbildung für Ober- und Abiturienten, berufliche Quereinsteiger und Übungsleiter mit Leidenschaft für den Sport. Die Dau-

er der Ausbildung beträgt drei Jahre. Die Schule wurde kürzlich von der Landes-schulbehörde als Ergänzungsschule anerkannt. Außerdem ist die Schule als außerordentliches Mitglied im Landessportbund Niedersachsen (LSB) aufgenommen worden.

Wer Interesse an einer Ausbildung zum Schuljahr 2015/16 hat, kann informieren bei Christoph.Steinke@NTB-Infoline.de, Telefon 0 54 22/ 94 91-37, Infos: www.sport-als-berufung.de